

Brief aus dem Landtag

Liebe Genossinnen!

Ihr habt mich gefragt, wie mir die neue Arbeit gefalle und was ich denn eigentlich als „Abgeordnete“ tue, worin im einzelnen meine Arbeit besteht. Es ist vielleicht am besten, Euch einen Einblick in mein Notizbuch zu geben, das meine Beschäftigung im Monat März — wenigstens den äußeren Daten nach — getreulich spiegelt.

1. März: Fraktionssitzung in Wiesbaden.
2. März: Plenarsitzung im Landtag.
3. März: Beratung des Rechtsausschusses über ein neues Verwaltungs-Gerichtskosten-Gesetz.
5. März: Beratung von Genossen in Rechtsangelegenheiten in Kassel.
8. März: Fraktionssitzung in Wiesbaden.
9. März: Frauenversammlung in Bebra, einberufen vom Frauenreferat des DGB (Referat: „Frauenschiedsalle im Gerichtssaal“).
10. März: Frauenversammlung in Eschwege. (Referat wie vorher.)
11. März: Frauenversammlung in Sontra. (Referat wie vorher.)
12. März: Vorberechnung über die Gestaltung der „Jugendweihe“.
abends: Teilnahme an der Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten der Versorgungskasse des technischen Personals des Kasseler Staatstheaters.
13. März: Sonntag: Teilnahme an der Veranstaltung der vom Nationalsozialismus verfolgten Sozialdemokraten.
14. März: Teilnahme an der Frauenversammlung in Kassel-West.
15. März: Fraktionssitzung in Wiesbaden.
16. März: Frauenversammlung in Hoof der SPD; Referat: Frau und Politik.
17. März: Kulturpolitischer Ausschuß in Wiesbaden.
18. März: Schulpolitische Arbeitstagung der SPD in Wiesbaden.
19. März: Fortsetzung der Arbeitstagung der SPD in Wiesbaden.
20. März: Jahreshauptversammlung der SPD für Kassel-Stadt (Delegierte).
21. März: Politisches Seminar in Kassel.
22. März: Parlamentarischer Abend in Wiesbaden.
23. März: Plenarsitzung im Landtag.
25. März: Sitzung des Unterausschusses für Wiedergutmachung (Härtefonds) in Wiesbaden. (Hierzu aktenmäßige Vorbereitung einiger Fälle.)
27. März: Frauenveranstaltung der SPD in Spangenberg. Referat: Die Frau im Staat.
28. März: Frauen-Kreis-Konferenz der SPD in Hersfeld; Referat: Die Frau und die Politik.
30. März: Öffentliche Diskussion über „Unseren Beitrag zur Sicherung des Friedens“ in Elben, veranstaltet vom Evangelischen Amt für kirchliche Frauenarbeit, Kassel.

So, liebe Genossen und Genossinnen, da habt Ihr meinen „Tätigkeitsbericht“ für den Monat März. Allein sieben Referate, die in den verschiedenen Gebieten Hessens gehalten, gerade den Frauen zeigen sollen, wo die besondere Verpflichtung, aber auch die besonderen Möglichkeiten der Frauen liegen, an der Gestaltung des öffentlichen Lebens teilzunehmen.

Wie sich die eigentliche Arbeit im Landtag (in Fraktion, Plenum und Ausschüssen) abwickelt, darüber berichtet Euch ein anderes Mal

Eure
Nora Platiel MdL.